

[29826.] In meinem Geschäfte wird auf den 1. October die 2. Gehilfenstelle vacant. Neben tüchtigen Sortimentskenntnissen ist die Kenntniß der franz. und englischen Sprache wenigstens insoweit erforderlich, als der Reflectirende den Anforderungen zu entsprechen hat, welche in Folge des Fremdenverkehrs an die Stellung gemacht werden. Den Offerten bitte die Zeugnisse früherer Principale beizufügen.
Mainz, den 5. August 1875.

Victor v. Zabern.

[29827.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen in jeder Beziehung gut empfohlenen jungen Gehilfen. Derselbe findet in meinem Geschäfte Gelegenheit zur mannigfaltigsten Ausbildung.
Burg, Reg.-Bez. Magdeburg, 8. August 1875.
August Dopfer.

[29828.] Ein Gehilfe mit guten Sortiments- und Sprachkenntnissen, sowie bester Empfehlung seines jetzigen Herrn Principals findet zum 1. Octbr. Stellung bei mir; Angeboten sehe entgegen.
Freiburg i/Baden, 1. August 1875.

Carl Troemer.

[29829.] Per 1. October a. c. suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen mit tüchtigen Fachkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Gehilfen. Derselbe muß der englischen und französischen Sprache mächtig und schon als Verkäufer in einem ähnlichen Geschäfte mit Erfolg thätig gewesen sein. Photographie erwünscht. Gef. Adressen mit möglichst genauen Angaben erbittet direct pr. Post
Berlin W., Leipziger Straße 27.

Th. Bergemann,

Firma: R. Vesser, Internationale Buchhdlg.

[29830.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.
Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitten direct pr. Post.
Nordhausen a/S.

Georg Wimmer's Buch- u. Kunsthandlung.

[29831.] Eine Sortimentsbuchhandlung im nordwestlichen Deutschland sucht für die Geschäfte der Leihbibliothek und eines Journal-Vereins einen jungen Mann, welcher zugleich eine Aushilfe im Sortiment bieten kann. Gefällige Offerten unter O. # 9. besorgt die Exped. d. Bl.

[29832.] In einem kleinen Sortiments- und Verlagsgeschäfte in einem Städtchen Westphalens wird ein Buchhändlergehilfe, der selbstständig arbeiten kann, auf den 1. October gesucht. Offerten sub Lit. W. S. Nr. 36. besorgt Herr H. Fries in Leipzig.

[29833.] Zu sofortigem Antritt wird ein Volontär gesucht unter günstigen Bedingungen.
C. Muquardt's Buchh. in Gent.

[29834.] In der Unterzeichneten ist eine Lehr- lingsstelle offen.

Heinrich Schrag's Hof-Buch- u. Kunsthdlg.
in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[29835.] Ein junger Mann, welcher seit bereits längerer Zeit in einer Buchdruckerei Norddeutschlands, verbunden mit Zeitungsverlag, als Buchhalter thätig ist, sucht per 1. October oder später ähnliche Stellung, am liebsten in Thüringen oder Sachsen. Gef. Offerten besördert die Exped. d. Bl. unter Nr. 995.

[29836.] Ein Buchhändler von 31 Jahren, seit 15 Jahren in Sortimentsgeschäften des In- und Auslandes in hervorragenden Stellungen thätig, sucht in einer Stadt mit lebhaftem Fremdenverkehr oder in einem größeren Cur- und Badeort Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz eine Geschäftsführerstelle. — Erwünscht wäre es, wenn Gelegenheit geboten würde, die Handlung nach Ablauf von ungefähr 1 Jahre oder auch später zu günstigen Bedingungen zu erwerben. Gef. Anerbietungen unter A. O. Nr. 20. an die Exped. d. Bl.

[29837.] Ein mit allen im Sort. und Verlag vorkommenden Arbeiten vertrauter Buchh.-Gehilfe in gesetztem Alter sucht eine Stelle. Derselbe hat auch längere Zeit im Antiquariat gearbeitet, ist in der Buchführung exact und selbständiger Arbeiter (bei hübscher Handschrift). In der deutsch., engl., franz. Correspondenz (auch Conversation) gewandt, würde derselbe in einem größeren Geschäft gern eine dauernde Stellung annehmen.

Gef. Offerten unter „Next“ # 12. an Hr. E. F. Steinacker in Leipzig.

[29838.] Ein gebildeter junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung bestanden hat, und der, veranlaßt durch das plötzliche Hinscheiden des Principals, das Geschäft während mehrerer Monate leitete, sucht zum 1. October Stellung als Gehilfe, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung.

Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. B. 23. entgegen.

[29839.] Ein gebildeter junger Mann von 27 Jahren, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, der engl. u. französ. Sprache mächtig, sucht, unterstützt durch gute Zeugnisse und Empfehlungen, eine Stellung für Verlag oder Sortiment für Mitte September, die ihm Gelegenheit zu möglichst selbständigem Arbeiten bietet. Suchender ist mit allen Arbeiten im Verlag und Sortiment vertraut, militärfrei, und hatte Stellung im In- und Auslande inne. Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat die Güte, gef. Angebote unter M. L. T. 168. zu befördern.

[29840.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, augenblicklich in einer Universitätsstadt beschäftigt, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, zum 1. Octbr. oder später Stellung in einem größeren Berliner Verlags- oder Sortimentgeschäft. Gef. Offerten unter O. B. Nr. 25. besorgt die Exped. d. Bl.

[29841.] Für einen seit ca. 10 Jahren im Buchhandel thätigen jungen Mann, im Sortiment, Verlag, Druckerei- und Zeitungswesen erfahren, welcher 3 Jahre in meinem Geschäft zu meiner vollen Zufriedenheit gearbeitet, suche ich zum 1. October c. eine anderweitige Stellung; am liebsten in einem Geschäft, welches später zu übernehmen ihm in Aussicht gestellt wird.
Thorn. **Ernst Lambert.**

[29842.] Für den Sohn eines höheren Beamten, der bereits 5 Latein- und 1 Gymnasial-Classe absolviert, suchen wir eine Stelle als Lehrling in einem größeren Geschäft Süddeutschlands. — Kost und Wohnung im Hause des Principals gegen Vergütung ist erwünscht.
Speyer, August 1875.

F. Kleberger'sche Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung
(Kleberger & Rüdiger).

[29843.] Ein junger Mann sucht baldigst Stellung in einem Sortiments-Geschäfte, verbunden mit Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handel als Volontär bei freier Station. Gef. Offerten unter E. V. 771. durch die Herren Haafenstein & Bogler in Leipzig erbeten.

Besezte Stellen.

[29844.] Die von uns vor längerer Zeit ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, wovon wir die Herren Bewerber mit besonderem Danke für ihre vertrauensvollen Offerten hiermit benachrichtigen. — Unliebsame Zwischenfälle haben uns leider verhindert, diese Mittheilung früher zu erlassen, daher wir die Säumnis zu entschuldigen bitten.

Ulm, 6. August 1875.

Gebrüder Rübting.

Bermischte Anzeigen.

Inserate!

[29845.]

Die Probenummer der

Deutschen Medicinischen Wochenschrift

mit

Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege

und

der Interessen des ärztlichen Standes.

Herausgegeben

von

Dr. Paul Börner,

(vide Börsenblatt Nr. 108 u. 109), welche in der 1. Hälfte des September in mehr als 10,000 Exemplaren verschickt werden wird, empfehle ich den Herren Verlegern zur Ankündigung medicinischer Werke und bitte, mir etw. Aufträge bis zum 25. August spätestens zukommen zu lassen.

Die 2mal gespaltene Petitzelle berechne ich mit 30 Pf.

Berlin, 9. August 1875.

G. Reimer.

[29846.]

Inserate

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Die Gebühren betragen 30 Pf. netto baar für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im August 1875.

Georg Stilke.